

**Donnerstag / 22. März 07 / 19:30**  
galerie kunsthaus muerz  
Fabio Zolly

Im Oeuvre von Fabio Zolly steht die Thematisierung textueller wie bildlicher „Logokulturen“ mittels Malerei, Fotografie, Video und Installation im Vordergrund. Auf das Thema Urbanität bezogen werden beispielsweise Frottagen von Kanaldeckeln verschiedener Metropolen genauso als Erkennungslogo für urbane Raumstrukturierung bzw. -orientierung eingesetzt wie per Video aufgenommene und bearbeitete Rolltreppenanlagen in die „Unterwelten“ von Megacities wie New York.

Es spricht Ursula Horvath. Die Ausstellung bleibt bis Sonntag, 15. April geöffnet.

**Donnerstag / 29. März 07 / 9:00 und 11:00**  
kunsthaus muerz / anton webern saal  
Viel Lärm um Musik – Mezzanin Theater

Frau Sophie ist Sängerin. Glücklich übt sie jeden Tag von morgens früh bis tief in die Nacht. Mit ihren immer gleichen Melodien treibt sie ihre Nachbarin Frau Margarethe fast in den Wahnsinn. Diese erinnert sich in ihrer Not an ihre alte Gitarre im Keller und beginnt schließlich auch Musik zu machen – ein fürchterlicher Streit beginnt ...

Rasantes Theater mit Gesang und Live Musik, ab 5 Jahren / 45 Min.

Kartenpreis: 4,-

Nach unserem überaus spannenden wie anstrengenden Ausflug nach Wien (mumok, Atelier Michael Blank, Christian Eisenberger), lassen wir sämtliche Erlebnisse vorerst Revue passieren, um uns mit aller Frische wieder derselben Frage zu widmen: bitteschön – was macht ein Ding zur Skulptur? Womöglich haben die Erlebnisse (Aug´ in Aug´ mit Fat car und Co.) praktisch bereits deutliche Spuren hinterlassen – wir werden sehen ...

**Theorie / konzeptuelle Recherche**  
**Donnerstag / 29. März 07 / 18:30**  
kunsthaus muerz / clix

**Experimentelle Keramik**  
**Samstag / 10. März 07 / Blockseminar 10:00 – 18:00**  
BG/BRG Mürzzuschlag

**Malerei / Grafik**  
**Freitag / 2. März 07 / 17:00 – 21:00**  
**Freitag / 9. März 07 / 17:00 – 21:00**  
BG/BRG Mürzzuschlag

Das kunsthaus muerz befasst sich vorwiegend mit zeitgenössischer Kunst in den Bereichen Musik, Literatur, bildender Kunst und Architektur.

In dem zwischen Kunsthalle und Museum changierendem Jahresmuseum werden thematisch orientierte wechselnde Inhalte gezeigt. Im Frühjahr / Sommer eine Thementausstellung zeitgenössischer Kunst, im Herbst / Winter im Bereich der Architektur bzw. des Designs.

Gebaut als Kirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in nachjosephinischer Zeit, diente das Gebäude zwei Jahrhunderte hindurch als Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, als Malzdörre und eben als Ausstellungsraum. Eine Kirche als Mehrzweckbau, in Verbindung mit zeitgenössischer Architektur – das Kunsthaus steht in zwei Ebenen allen kulturell Tätigen zur Verfügung.

e-Mail-Kartenbestellung der Musikreihen:  
classic.muerz@kunsthaus.muerz.at  
jazz.muerz@kunsthaus.muerz.at  
baroque.muerz@kunsthaus.muerz.at

Öffnungszeiten Jahresmuseum und Hausbesichtigung:  
Donnerstag – Samstag 10:00 – 18:00  
Sonntag 10:00 – 16:00

Preise Jahresmuseum:  
Erwachsene 4,- / 3,- (Jugendliche und Studenten)  
Familien 5,-

Die arnold schönberg kunstschnule eröffnet Ihnen die Möglichkeit selber künstlerisch zu gestalten, eigene, bisher unbekannte Fähigkeiten zu entdecken, über die Kunst neue Kontakte zu finden, eigene Werke in öffentlichen Ausstellungen zu präsentieren, durch Kunstbetrachtung Anregungen zu bekommen, in Workshops von namhaften Künstlern zu lernen und gemeinsam quer durch die Kunstsparten zu experimentieren.

Die kreativ gestaltete Arbeit wird so im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialer Verantwortung als individuell bereichernd und gemeinschaftsstiftend erlebt.

Veranstalter:  
kunsthaus muerz

Kartenbestellungen:  
Telefon: 03852 / 56200 oder  
kunst@kunsthaus.muerz.at  
oder an der Abendkasse

Auskünfte:  
kunsthaus muerz  
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag  
Telefon: 03852 / 56200, Fax: 03852 / 56209  
e-mail: kunst@kunsthaus.muerz.at  
www.kunsthausmuerz.at

Die Stadt Mürzzuschlag



Donnerstag / 1. März 07 / 19:30  
 kunsthau muerz / anton webern saal  
 1. Frauen-Kammerorchester von Österreich  
 Robert Lehrbaumer – Dirigent  
 Elisabeth Jess-Kropfitsch – Violine

Der Bogen dieses Programmes spannt sich von den verführerischen Weisen und Tänzen Respighis über das einzigartige Werk der „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi zu moderner Musik auf höchstem Niveau mit unterhaltsamem Touch. Es findet seinen dramatischen Abschluss in der „Kammersymphonie“ von Schostakowitsch mit ihrer weltumspannenden Innerlichkeit und fesselnden Tiefgründigkeit.

Ottorino Respighi  
 Antonio Vivaldi  
 Thomas Daniel Schlee  
 Dimitri Schostakowitsch

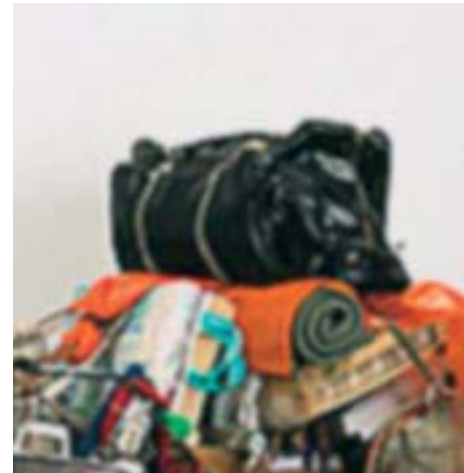
Kartenpreise: Kat. A 18,- / Kat. B 14,-



Freitag / 2. März 07 / 20:00  
 kunsthau muerz / clix  
 Eldis La Rosa Group

Für Eldis La Rosa ist das Rohmaterial die vielfältige Musik Kubas, als besonders eigenwilliger Alchemist des zeitgenössischen Latin Jazz läßt er in seine feingliedrigen Kompositionen auch mediterrane und afrikanische Formen einfließen. From Latin to World Jazz! Gefühlvoll und intelligent. Smooth & hot. Latin World Jazz, der Hirn mit Seele versöhnt und sehr wohl auch in die Beine geht.

Kartenpreise: 13,- / 11,- (Jugendliche und Studenten)



Donnerstag / 8. März 07 / 19:00 ct.  
 kunsthau muerz / clix  
 Migration – gestern : heute : morgen

Migration findet in Form von Völkerwanderungen seit Jahrtausenden statt. Der Soziologe Dr. Rainer Münz beleuchtet Ursachen, Folgen und Auswirkungen von Migration. Schwerpunkte: die Push- und Pull-Theorie, die Frage der Akzeptanz, Sinn und Notwendigkeit von Einwanderung für eine alternde Gesellschaft als auch ökonomische und historische Aspekte; – wobei der Fokus wechselt zwischen Immigranten und Aufnahmegesellschaft.

Kartenpreise: 6,- / 4,- (Jugendliche und Studenten)



Mittwoch / 14. März 07 / 19:30  
 kunsthau muerz / clix  
 Reinhard P. Gruber  
 Klaus Hoffer

Reinhard P. Gruber und Klaus Hoffer haben mit ihren Werken entscheidend zum „Weltruf“ der steirischen Literatur beigetragen. Gruber, der grimmige Kenner des Österreichischen, hat das Phänomen des Naturwüchsigen anhand seiner Sprachcharakteristik entlarvt und pervertiert, verbunden mit höchstem Lustgewinn. Aus dem Leben Hödlmosers oder das Piefke-Wörterbuch (2006) machen Gruber zum Musterexemplar der Gattung spöttischer Heimatdichter. Hoffers legendärer Roman bei den Bieresch, soeben neu aufgelegt, läßt den jugendlich wirkenden Städter Hans zu der skurrilen Ethnie der Bieresch reisen, um dort, einem archaischen Ritus folgend, ein Jahr als Stellvertreter für den verstorbenen Onkel zu leben. Postmodernes Verwirrspiel und überwunden gewählte Phantastik gehen hier eine verstörende Verbindung ein.

Kartenpreise: 6,- / 4,- (Jugendliche und Studenten)



Donnerstag / 15. März 07 / 19:30  
 kunsthau muerz / anton webern saal  
 Labyrinth  
 Lorenz Duftschmid – Viola da gamba  
 Thomas C. Boysen – Theorbe und Barockgitarre  
 Johannes Hämmerle – Cembalo und Orgel

Lorenz Duftschmid führt uns mit seiner originalen Bassgambe von 1699 durch ein wahres Labyrinth zeitloser Gefühle einer verklungenen Epoche. Das Goldene Zeitalter des „Sonnenkönigs“ Ludwig XIV inspirierte die schönsten „Chansons“ für Gambe von Marin Marais – dem Engel der Gambe und von Antoine Forqueray, den seine Zeitgenossen übereinstimmend den „Teufel der Gambe“ nannten.

Kartenpreise: Kat. A 18,- / Kat. B 14,-



Dienstag / 20. März 07 / 19:00 ct.  
 kunsthau muerz / clix  
 Die Südbahn und der Semmering

Die projektierte Koralmbahn macht nur Sinn, wenn auch der Semmeringtunnel gebaut wird. Trotzdem tauchen immer neue Gegenargumente auf. (Dr. Gerfried Sperl, Chefredakteur Der Standard)  
 Unter der Moderation von Gerfried Sperl debattieren Martin Huber (ÖBB- Holding), Klaus Rießberger (Inst. f. Eisenbahnwesen, TU Graz) über Für und Wider der geplanten Projekte.

Kartenpreise: 6,- / 4,- (Jugendliche und Studenten)